

Konzept mobile Webseite/Web-App

Auszug Marktbeobachtung

Berlin, im August 2012

Stiftung kulturserver.de gGmbH

Geschäftsführung: Wolfgang Knauff
Amtsgericht Aachen HRB 10515

USt.-IdNr.: DE 230868040
Steuernr.: 127/602/52603

Mail: redaktion@kulturserver.de

Geschäftsstelle Berlin
Almstadtstraße 4
10119 Berlin
Tel.: +49 30 22667748
Fax: +49 241 33636

www.kulturserver.de

Geschäftsstelle Aachen
Lothringerstraße 23
52062 Aachen
Tel.: +49 241 33686
Fax: +49 241 33636

Marktbeobachtung

Der Trend der immer weiteren Verbreitung mobiler Endgeräte und insbesondere der Smartphones ist deutschland- und sogar weltweit stabil. Knapp 30 %¹ der deutschen Bevölkerung besitzen bereits heute ein Gerät, dabei bleibt das Wachstum weiter explosionsartig. Dadurch ist absehbar, dass bereits in wenigen Jahren das Internet häufiger mobil statt über stationäre Computer besucht und genutzt werden wird.

Kulturbetriebe mit einem breitem Programm unterschiedlicher Produktionen und im Spielplan häufig wechselnden Veranstaltungen sind besonders daran interessiert, die Hemmschwellen und Suchkosten für potentielle Besucher zu reduzieren. Nicht zuletzt aus diesem Grund bieten immer mehr Veranstaltungsbetriebe ihr Programm und ihre Services in einer für mobile Endgeräte optimierten Form an.

Als technologische Basis konkretisieren sich dabei derzeit drei verschiedene Wege, die im Folgenden genauer beschrieben werden. Zur Verdeutlichung und als Kurzstudie für den schnellen Einstieg in die derzeitigen Angebote beschreiben wir unterschiedliche mobile Webauftritte.

3 Typen von Produktionen

- Bei einer für *Smartphones optimierten Webseite* erfolgt die Darstellung im normalen Browser des Mobiltelefons. Die Seite funktioniert wie eine 'kleine' Ausspielung der normalen Webseite, die auf kleine Displaygrößen optimiert wurde. Dadurch kann sie in der Regel auf jedem Gerät, das einen aktuellen Browser hat, gesehen werden. Die Einbettung bzw. Vermarktung über den iTunes Store ist ausgeschlossen, eine für Smartphones spezifische Haptik nur begrenzt möglich.
- *Native Apps* sind vollständige Programme, die unter Inanspruchnahme der systemspezifischen Software eines einzelnen Anbieters entstehen. Diese so erstellten Apps sind deshalb nur mit den Geräten eines Anbieters kompatibel (zum Beispiel iPhone oder Android-Mobiltelefon).
- Bei *hybriden Produktionen* wird auf Basis eines HTML5-/JavaScript-Frameworks (z. B. Sencha) ein Mittelweg beschritten. Die Basis der Produktion besteht weiterhin aus Webtechnologie, wird aber zu einer eigenen Anwendung abgekapselt, so dass in dieser Produktion die Vorteile aus beiden vorgenannten Methoden miteinander verschmolzen werden. Wichtigste Punkte sind die komplette Verfügbarkeit über bestehende Datenbankzugriffe (z. B. CultureBase-Datenbank) und die Möglichkeiten, analog zu nativen Apps auf Gerätefunktionen des Mobiltelefons zugreifen und in den Shops der jeweiligen Anbieter (z. B. iTunes) integriert und über die vorhandenen Homescreens 'applike' über ein eigenes Icon gestartet werden zu können.

¹ http://services.google.com/fh/files/blogs/our_mobile_planet_germany_de.pdf

Konzept mobile Webseite/Web-App – Auszug Marktbeobachtung

In einem Überblick lassen sich die bisherigen Produktionen des Kulturserver unter der folgenden URL finden: <http://kulturportal.de/-/go-mobile>. Dort wird die Kompatibilität der Produktionen mit den verschiedenen Distributionskanälen angezeigt mit der Möglichkeit, Links zu den Apps zu verschicken.

Wiener Staatsoper



- wenige Menüpunkte (Spielplan/aktuelles/Tickets/Publikationen)
- sehr schlichtes Äußeres
- wenige Zusatzinformationen in der Spielplanübersicht, aber Slideshow im Spielplandetail
- keine Möglichkeit des Kartenkaufens in der Übersicht
- weitere Termine auf eigener Seite
- zurück-Button führt wieder auf die Spielplanübersicht (nicht auf Spielplandetail)
- Ticketverkauf nicht direkt angebunden
- Fotogalerie instabil (bricht zusammen) / keine weiteren Informationen wie Text/Copyright
- Video in mäßiger Qualität

Ein solides, aber sehr abgespecktes Angebot mit wenig werblichen Aspekten und spielerischen Elementen.

| | |
|----------------------------|----------------|
| Webtechnologien/Native App | Nativ (iPhone) |
| Als App im iTunes Store | Ja |
| Als App im Android Store | Nein |

Konzept mobile Webseite/Web-App – Auszug Marktbeobachtung

Staatstheater Nürnberg



- stark an den Baukastenelementen von Apple orientiert und daher recht technisches Aussehen
- Startseite ohne Bilder (Spielplan)
- nur ein Bild im Spielplandetail
- Kartenauftrag über normalen Webshop der Homepage (schwierige Usability)
- Videos teils vorhanden
- direkter Link in das Kalendermodul von Apple zum Eintragen der Veranstaltung
- eigene Mediathek für die verfügbaren Videos
- ausreichende Serviceinformationen (Anfahrt/Gastro-Tipps/Selbstdarstellung)

Alle wichtigen Basisinformationen sind auffindbar und werden in dem recht standardisierten Design einer klassischen Apple-App angeboten.

| | |
|----------------------------|----------------|
| Webtechnologien/Native App | Nativ (iPhone) |
| Als App im iTunes Store | Ja |
| Als App im Android Store | Nein |

Konzept mobile Webseite/Web-App – Auszug Marktbeobachtung

Musiktheater im Revier



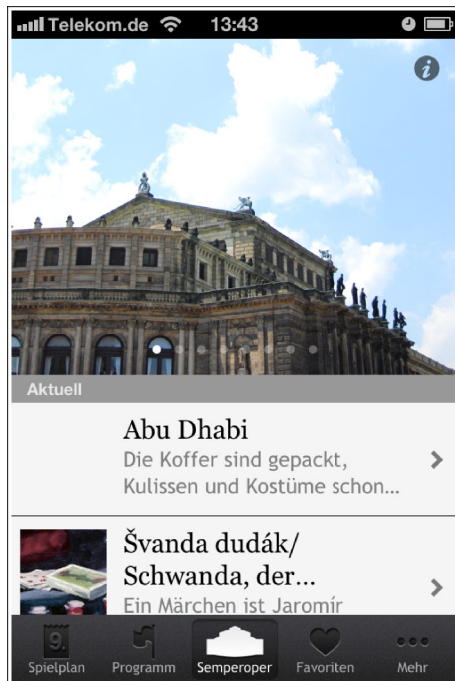
- Animation beim Start der App – kann aber zu Wartezeiten und Ladeproblemen führen
- eigenständige Designelemente im Stil der Homepage
- startet mit Menüauswahl/Übersicht des Angebotes
- relativ lange kein Bildmaterial, sondern nur Text und Logos
- nur ein Bild im Spielplandetail
- zum Teil Videovorschau
- Servicebutton, um Veranstaltung im Kalender aufzunehmen oder an Freunde Information zu schicken
- keine Anbindung an ein Ticketsystem
- Saalplan und Selbstdarstellung des Hauses
- Bereich für aktuelle News

Im Vergleich zu dem publikumsrelevanten Kerngeschäft, der eigentlichen Veranstaltung, besitzt die App relativ viele Bereiche / Platz für Logos / Grafiken und Selbstdarstellung des Hauses.

| | |
|----------------------------|----------------|
| Webtechnologien/Native App | Nativ (iPhone) |
| Als App im iTunes Store | Ja |
| Als App im Android Store | Nein |

Konzept mobile Webseite/Web-App – Auszug Marktbeobachtung

Semperoper



- startet mit aktuellen News
- Spielplanübersicht ist schlicht, hat aber ausreichende Zusatzinformationen / Auszeichnungen
- nur ein Bild im Spielplandetail
- umfangreiche Informationen im Spielplandetail (Besetzungsliste/Weitere Informationen)
- Bilderstrecken und Videos sowie Service-Links im Footer der Spielplandetailseite
- schneller Zugriff auf Premieren, Repertoire, Spezial-Veranstaltungen
- in einer Mediathek sind alle Bilderstrecken und alle Videos zusammengestellt
- in der Mediathekübersicht ist allerdings nicht zu erkennen, was man anwählt
- alle Mitglieder des Hauses sind in einer umfangreichen Zusammenstellung des Ensembles nach Alphabet gegliedert, die Professionen sind allerdings wild durcheinandergewürfelt
- keine Möglichkeit, Karten online zu kaufen

Ein umfangreiches und gut platziertes Informationsangebot mit kleinen Schwächen in der Detailausführung. Allerdings nur zugänglich für Apple-Geräte!

| | |
|----------------------------|----------------|
| Webtechnologien/Native App | Nativ (iPhone) |
| Als App im iTunes Store | Ja |
| Als App im Android Store | Nein |

Deutsches Schauspielhaus Berlin



- Header mit Link zum Menü wandert beim Scrollen mit (nicht iPhone 3)
- Menü als Overlay, lässt sich auch ausgeklappt 'wegscrollen'
- kein expliziter Homebutton durch einen Klick erreichbar (verfügbar über das Menü → zwei Klicks)
- sehr lange Startseite
- bildet ungefiltert die Inhalte der normalen Webseite ab
- kein Orientation Change (Drehen des Handys, Inhalte haben die gleiche Breite; iPhone verbreitert automatisch die Inhalte)
- Videos nur als Flash verfügbar (kein Abspielen auf iPhone möglich)
- optisch schwierig zu erkennende Links
- verwendet keine Standard-UI-Elemente (z. B. Date-Picker)
- iCal-Terminexport (kein Erfolg auf Android und iPhone3)
- sehr kleine Buttons (z. B. Facebook-Icon oben rechts), schwierig zu drücken
- Ticketanbieter Eventim ermöglicht mobiles Ticketing
- normale Webseite über Link im Menü erreichbar
- Zweisprachigkeit; Wechsel über zwei Klicks möglich (im Menü)

| | |
|--------------------------|----------------|
| Browserbasiert/Nativ | Webtechnologie |
| Als App im iTunes Store | Nein |
| Als App im Android Store | Nein |

Konzept mobile Webseite/Web-App – Auszug Marktbeobachtung

Staatsballett Berlin



- Menü immer am oberen Rand verfügbar
- typische Wischgesten auch beim horizontalen Navigieren in Bilderstrecken
- Animierte Menüs
- Stark eingegrenzte Inhalte, selektiert für die Interessen mobiler Nutzer
- Videoplayback auf allen Geräten möglich
- Orientation Change wirkt sich auf UI-Elemente und Fließtext aus
- Ticketanbieter (Eventim) derzeit noch nicht für mobiles Ticketing freigeschaltet (folgt)

| | |
|--------------------------|------------------------------------|
| Browserbasiert/Nativ | HTML5-/JavaScript-Sencha-Framework |
| Als App im iTunes Store | Ja |
| Als App im Android Store | Ja |

Konzept mobile Webseite/Web-App – Auszug Marktbeobachtung

Komische Oper Berlin



- Menü lässt sich immer am oberen und unteren Bildrand erreichen
- Homebutton ('O'), auf jeder Seite verfügbar
- bildet über das Menü ungefiltert die gleichen Inhalte der normalen Webseite ab
- kein Orientation Change (Drehen des Handys, Inhalte haben die gleiche Breite; iPhone verbreitert automatisch die Inhalte)
- Videos nur als Flash verfügbar (kein Abspielen auf iPhone möglich)
- verwendet keine Standard-UI-Elemente (z. B. Date-Picker)
- iCal-Terminexport (kein Erfolg auf Android und iPhone3)
- sehr kleine Buttons (z. B. Facebook-Icon im Spielplan), schwierig zu drücken
- Ticketanbieter Comfortticket bietet mobiles Ticketing
- normale Webseite über Link im Menü erreichbar
- Menü als Overlay, lässt sich auch ausgeklappt „wegscrollen“
- Zweisprachigkeit; Wechsel über zwei Klicks möglich (im Menü)

| | |
|--------------------------|----------------|
| Browserbasiert/Nativ | Webtechnologie |
| Als App im iTunes Store | Nein |
| Als App im Android Store | Nein |

Konzept mobile Webseite/Web-App – Auszug Marktbeobachtung

Berliner Festspiele



- klar strukturiertes Angebot an Informationen auf der Startseite
- Inhalte gegenüber der normalen Webseite gefiltert (nicht 1:1 übernommen)
- Bei Orientation Change wird die neue Breite berücksichtigt (keine fixe Breite)
- Menü immer am oberen Rand, wandert bei Scrollen nicht mit
- Fingergerechte Buttons/Links der wesentlichen Informationen
- extrem langer Spielplan (Menü nur am oberen Rand)
- normale Webseite über Link jederzeit erreichbar
- Derzeit mit Ticketanbieter (Eventim) noch nicht auf mobiles Ticketing umgestellt
- Zweisprachigkeit; Wechsel über einen Klick möglich

| | |
|--------------------------|----------------|
| Browserbasiert/Nativ | Webtechnologie |
| Als App im iTunes Store | Nein |
| Als App im Android Store | Nein |